



# Sammlung Theaterzettel

## Zirkusleute

**Schönthan, Franz von**

**1898-09-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. September 1898.

7. Vorstellung im Abonnement A.

# Circusleute.

Komödie in drei Akten von Franz von Schönthan.  
Regisseur: Herr Hecht.

## Personen:

Gräfin Josephine Lehrbach . . . . .	Frl. v. Nothenberg.	Steinberg . . . . .	Herr Lösch.
Robert, ihr Sohn . . . . .	Herr Köfert.	Garderobiere . . . . .	Frau Schilling.
Baron Bultara . . . . .	Herr Godeck.	Thierarzt . . . . .	Herr Langhammer.
Landowsky . . . . .	Herr Hecht.	Ein Manegediener . . . . .	Herr Moser.
Lili } seine Töchter . . . . .	Frl. Burger.	William . . . . .	Herr Hildebrandt.
Ida } . . . . .	Hl. Bisch.	Detroit . . . . .	Herr Eichrodt.
Frau Rosi Lindemann . . . . .	Frau Jacobi.	Bälrow . . . . .	Herr Weger.
Direktor Petermann . . . . .	Herr Tietsch.	Fernandez . . . . .	Frl. Kaden.
Agent Lehsfeld . . . . .	Herr Kaiser.	Elisa . . . . .	Frl. Bethge.
Ein Kellner . . . . .	Herr Peters.	Ein Biletteur . . . . .	Herr Welde.
Listjunge . . . . .	Frl. Finke.	Jackson . . . . .	Herr Schödl.
Polizeilieutenant . . . . .	Herr Loberg.		

Artisten, Stallmeister, Manegediener, Herren und Damen aus dem Publikum.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Berlin.

Kasseneröffnung  $7\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende  $9\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	2. und 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "		
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerieloge . . . . .	— 80 " "
		Gallerie . . . . .	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgeld entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt in Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Anwärts** nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Dienstag, den 20. September 1898. Erste Volks-Vorstellung.

## Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung.

Anfang 7 Uhr.

## Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.